

**SPERRFRIST:**

Dienstag, 26. August 2014

20:00 Uhr

## Pressemeldung

### **Hilla Becher erhält den Großen Kulturpreis der Sparkassen-Kulturstiftung Rheinland – Förderpreis geht an Simon Sola Holischka**

(Düsseldorf, 26. August 2014) Die Sparkassen-Kulturstiftung Rheinland hat am Dienstag in Düsseldorf im K21 der Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen die Photographin Hilla Becher mit dem Großen Kulturpreis ausgezeichnet. Der Preis ist mit 30.000 Euro dotiert. Den mit 5.000 Euro ausgestatteten Förderpreis erhielt der in Bielefeld ansässige Photograph Simon Sola Holischka.

Ute Schäfer, Ministerin für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes NRW, würdigte im Rahmen der Preisverleihung Hilla Bechers Leistung als Zeitzeugin des industriellen Strukturwandels. Ihre beeindruckend plastischen Photographien dienten generationenübergreifend als Erinnerungsquelle.

Die 1934 in Potsdam geborene und in Düsseldorf lebende Hilla Becher begann schon im frühen Alter zu photographieren. Ab 1958 besuchte sie die Düsseldorfer Kunstakademie und richtete dort die erste Photowerkstatt ein. Gemeinsam mit ihrem Mann Bernd Becher entwickelte sie einen Bildtypus, der durch Sachlichkeit und Neutralität bestimmt ist. Sie konzentrierten sich dabei auf Schwarz-Weiß-Aufnahmen industrieller Nutzarchitekturen, die eine Besonderheit in der Entwicklung der Photographie darstellen. Mit bedeutenden Auszeichnungen wurde ihre wegweisende Arbeit geehrt, so zum Beispiel 2004 mit dem Preis für Photographie der Hasselblad Stiftung.

Michael Breuer, Präsident des Rheinischen Sparkassen- und Giroverbandes und Vorsitzender des Stiftungs-Kuratoriums, lobte

Hilla Becher als „prägende Künstlerin, deren Photographien zum Erhalt des kulturellen Gedächtnisses im Rheinland beitragen. Sie zeigen Anlagen, die oftmals kurze Zeit nach der Aufnahme verschwanden.“

Prof. Dr. Christoph Landscheidt, Bürgermeister der Stadt Kamp-Lintfort und Vorsitzender des Vorstandes der Sparkassen-Kulturstiftung Rheinland, betonte bei der Übergabe des Preises: „Die Stiftung ehrt das einzigartige Lebenswerk der in Düsseldorf lebenden Photographin, die gemeinsam mit Bernd Becher wegweisend für die Akzeptanz der Photographie in der Kunst war.“

„So fruchtbar und symbiotisch diese Gemeinschaft auch war, nach dem Tod ihres Mannes hat Hilla Becher das Œuvre eigenständig weitergeführt und dabei neue Arbeitsfelder erschlossen. Im Nachhinein gewinnt ihr eigener Anteil am Gesamtwerk deutlichere Konturen, und das soll mit dem Großen Kulturpreis 2014 gebührend gewürdigt werden“, so Prof. Dr. Armin Zweite, ehemaliger Direktor der Kunstsammlung NRW und Wegbegleiter von Bernd und Hilla Becher, in seiner Laudatio auf die Preisträgerin.

„Neugier ist ein edler Trieb. Rätselhaftes zu entdecken und zu verstehen, vielleicht sogar Ordnung in ein scheinbares Chaos zu bringen, war uns ein photographisches Anliegen“, sagte Hilla Becher in ihrer Dankesrede.

Auf Vorschlag von Hilla Becher erhielt der junge Nachwuchsphotograph Simon Sola Holischka den Förderpreis der Stiftung. 1987 in Eichstätt geboren, studierte er zunächst Photodesign an der Universität für angewandte Wissenschaften in München und beendete sein Studium mit dem Master of Arts im Studiengang Gestaltung, Fachbereich Photographie an der Fachhochschule Bielefeld bei Katharina Bosse und Kirsten Wagner. Simon Holischka hat in diesem Jahr mit einem Beitrag an der Contemporary Art Ruhr in Essen teilgenommen.

Die Sparkassen-Kulturstiftung Rheinland, 1987 von den rheinischen Sparkassen gegründet, unterstützt mit ihrer Förderung überregional bedeutende Kunst- und Kulturprojekte im Rheinland in allen Sparten der Kultur.

Der Große Kulturpreis der Sparkassen-Kulturstiftung Rheinland wird an herausragende Künstlerpersönlichkeiten oder Einrichtungen vergeben, die das kulturelle Leben im Rheinland außergewöhnlich bereichern. Der mit 30.000 Euro dotierte Preis würdigt das Gesamtwerk der Preisträgerin und ihre Bedeutung für das Rheinland. Bisherige Preisträger waren unter anderem der kürzlich verstorbene Otto Piene, das international renommierte Moers Festival und im letzten Jahr einer der bedeutendsten Bildhauer der Gegenwart, Tony Cragg.

---

**Ansprechpartner am Abend der Preisverleihung:**

Notker Becker,  
Eva Linnenbaum  
Telefon 0175 451 88 18

**Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an:**

Dorothee Coßmann  
Geschäftsführerin | Sparkassen-Kulturstiftung Rheinland  
Kirchfeldstraße 60 | 40217 Düsseldorf  
Telefon 0211 3892-415 | Email: [kulturstiftung@rsgv.de](mailto:kulturstiftung@rsgv.de)  
[www.sks-rheinland.de](http://www.sks-rheinland.de)